



SAPRI-Künstler Bradler im Fischerplatz

SAPRI umstellen. Das kann man im weichen Boden, wenn die Skulpturen keinen Sockel, sondern Spieße fürs Erdreich haben. In der Ulmer Fischerplatzgalerie haben die lebensfrohen Fantasiewesen des 1942 in Graz geborenen, in Ulm/Söflingen arbeitenden Landesgartenschau-Künstlers Alfred Bradler (im Bild) ihre stählernen Fundamente. In den piktogrammartigen, schwungvollen Alu-Gebilden bekommt der Mensch „kein Ebenbild, sondern einen Kumpel“. Dazu kommen sechs nagelneue Ölbilder von Bradler, die ab heute, 17 Uhr, in der Fischergasse 34 die heiteren Schwünge mit ihren gestischen Grotesken bereichern.

Text/Foto: Roland Mayer